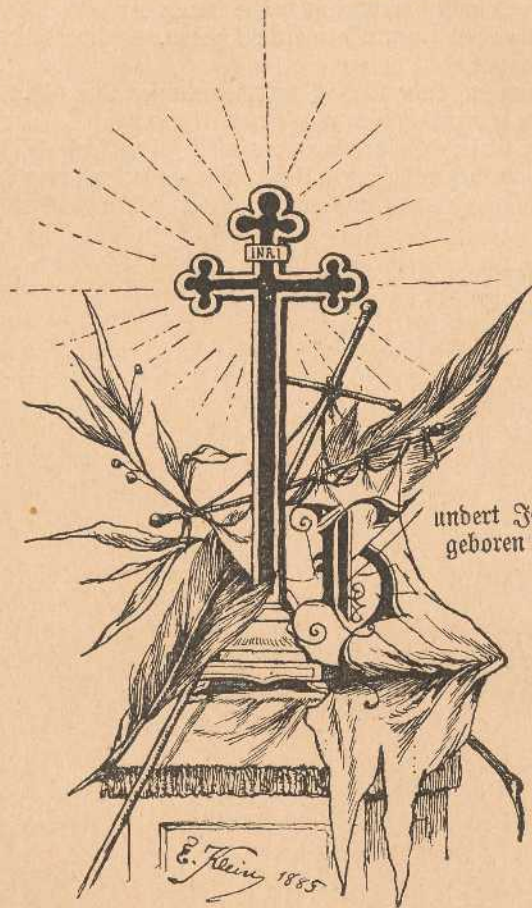


Eustachius.



Erstes Kapitel.

Im Kreuze ist Heil.

undert Jahre, nachdem Christus geboren war, unter der Regierung des Römischen Kaisers Trajan, lebte der Feldherr Placidus, der unter dem Namen Eustachius in der ganzen christlichen Welt bekannt geworden. Er hatte die Parther, die Feinde Roms, in mehreren Schlachten besiegt und sich großen Ruhm erworben. Nachdem der Friede hergestellt war, begab er sich,

fern von dem kaiserlichen Hofe, auf sein abgelegenes Landgut. Hier, in seinem väterlichen Hause, das in der edlen römischen Bauart aufgeführt und von Gärten und Weinbergen, Wiesen und Kornfeldern umgeben war, fühlte er sich glücklicher als in Rom, der damaligen Hauptstadt der Welt. Die unermessliche Pracht und Verschwendung, die damals in Rom herrschten und dieser Stadt in der Folge den Untergang zuzogen, waren ihm zuwider. Er blieb den einfachen Sitten seiner Väter, der alten Römer, getreu